



HALBJAHRESBERICHT 2020

ATOSS 





# ATOSS | HALBJAHRESBERICHT 2020





## BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre sehr geehrte Damen und Herren

die ATOSS Software AG hat ihr erstes Halbjahr 2020 ungeachtet der globalen Unsicherheiten und Veränderungen im Zuge der Coronakrise erfolgreich abgeschlossen und ihre starke Performance weiter fortgesetzt. Die exzellente Geschäftsentwicklung der letzten sechs Monate ist dabei vor allem auf den nachhaltigen Ausbau des Cloud Geschäfts und dem dadurch bedingten zunehmenden Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse zurückzuführen.

Das Thema Workforce Management gewinnt gerade in Zeiten volatiler Marktentwicklung – wie aktuell durch den Ausbruch der Coronavirus-Pandemie ausgelöst – immer mehr an Bedeutung. Erst hierdurch wird Transparenz und Effizienz in der Steuerung von Kurzarbeit, Arbeitszeitreduktion und -flexibilisierung ausgelöst durch Auslastungsschwankungen und die schrittweise Wiederaufnahme von Produktion, Logistik und Arbeitsabläufen in anderen Branchen unter völlig neuen Rahmenbedingungen möglich.

Unternehmen, die ihre Zeitwirtschafts- und Planungsprozesse bereits digitalisiert haben und professionelle Workforce Management Lösungen einsetzen, konnten in den letzten Monaten den neuen Herausforderungen infolge von Corona deutlich agiler begegnen. Das Bewusstsein für das Thema Digitalisierung hat sich infolge der Gesundheitskrise schlagartig geändert. Ohne digitale Technologien wäre das öffentliche Leben und unsere Wirtschaft nicht überlebensfähig gewesen. Covid 19 kann somit – trotz aller negativer Konnotationen – als digitaler Wendepunkt und wichtiger Treiber bei der Digitalisierung von Unternehmen verstanden werden.

Als Technologieführer wird ATOSS diesen digitalen Wandel weiterhin begleiten und gestalten sowie in den Wachstumsmotor Cloud als grundlegender Technologie für das Geschäft von morgen investieren, um die hohe Wachstumsdynamik des Unternehmens auch für die Zukunft beizubehalten.

Der Bereich Cloud hat sich bereits in den vergangenen Jahren kontinuierlich stark entwickelt und wird auch in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Dies spiegelt sich auch in unseren aktuellen Kennzahlen zur Auftragslage wieder: So stieg die für die Steuerung des Bereichs Cloud wesentliche Kennzahl – der Annual Recurring Revenue (kurz: ARR) – zum 30. Juni 2020 sehr deutlich um 70 Prozent auf Mio. EUR 10,6 (Vorjahr: Mio. EUR 6,3). Zusammen mit dem anhaltend hohen Auftragsbestand bei Softwarelizenzen zum 30. Juni 2020 von Mio. EUR 8,4 (Vorjahr: Mio. EUR 6,1) und den vorgelegten eindrucksvollen Umsatz- und Ergebniszahlen für das 1. Halbjahr ist die Gesellschaft somit ausgezeichnet für die Zukunft gerüstet.



Diese Wachstumsstory wird auch vom Kapitalmarkt entsprechend wahrgenommen. So wurde die ATOSS Software AG am 22. Juni in den SDAX der Deutschen Börse aufgenommen. Damit zählt unsere Gesellschaft nun zu den 165 größten, im Prime Standard enthaltenen Werten. Diese Aufnahme freut uns außerordentlich, da sie nicht zuletzt eine Bestätigung und Anerkennung unserer langfristig ausgerichteten Unternehmensstrategie durch die Börse ist. Zugleich verstehen wir sie aber auch als Ansporn, nicht nur im laufenden, 15. Rekordjahr in Folge weiter profitabel zu wachsen, sondern auch in Zukunft den Kurs zu halten.

Getragen von einem sehr starken ersten Halbjahr trotz schwieriger Rahmenbedingungen bestätigen wir nochmals unsere wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2020 und gehen weiterhin von einem Gesamtumsatz von Mio. EUR 80 bei einer EBIT-Marge von über 25 Prozent aus.

Freundliche Grüße

Andreas F.J. Obereder  
Vorstandsvorsitzender

Christof Leiber  
Vorstand





# FAKTEN IM ÜBERBLICK

## Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft befindet sich nach der globalen Ausbreitung des Corona-Virus in einer tiefen Rezession. Der Ausblick für die weitere wirtschaftliche Entwicklung unterliegt weiterhin erheblichen Unsicherheiten. Vor allem der weitere Pandemieverlauf ist von großer Bedeutung. Sollte es nicht gelingen, die Anzahl der Neuinfektionen gering zu halten, den Lockerungskurs fortzusetzen und die Unsicherheit der Unternehmen und Haushalte zu senken, ist mit einer deutlich länger anhaltenden Schwächephase zu rechnen.

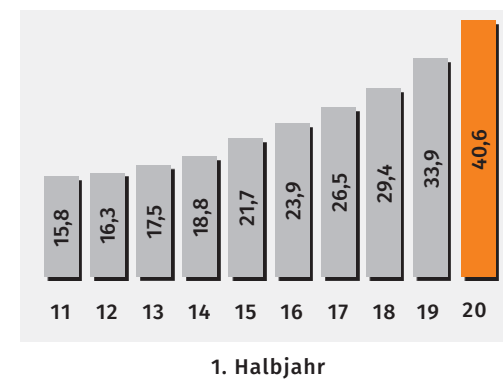
Deutlich zuversichtlicher ist der vom Digitalverband Bitkom im Juni 2020 in Zusammenarbeit mit dem ifo Institut veröffentlichte Bitkom-ifo-Digitalindex, in dem die befragten ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage bereits deutlich besser als noch im April und Mai beurteilten.

## Zum Unternehmen

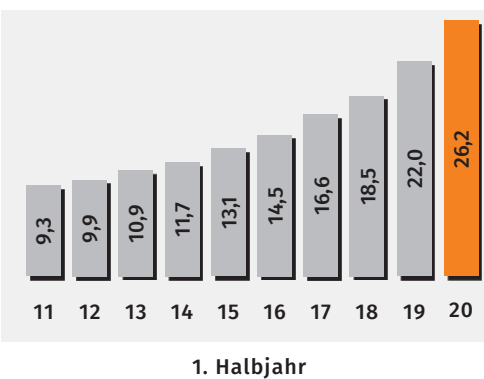
Die Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2020 belegt das anhaltende Interesse der Kunden und damit auch die Wettbewerbsstärke von ATOSS im Bereich Workforce Management.

Die langfristige Entwicklung der Finanzkennzahlen ist unverändert sehr erfreulich. Ein vierzehnter Rekordabschluss ist absehbar.

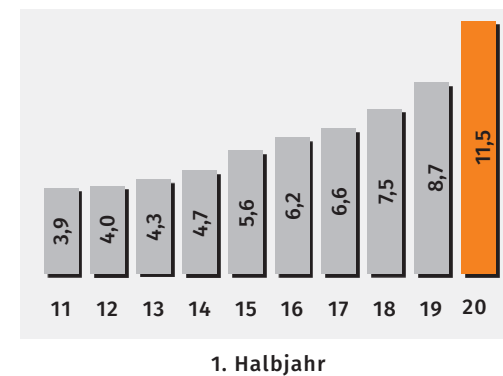
**Gesamtumsätze (Mio. EUR)**



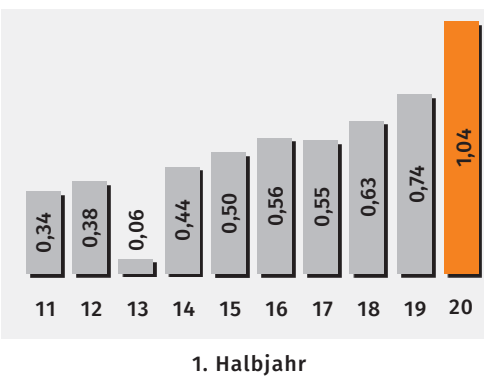
**Softwareumsätze (Mio. EUR)**



**Betriebsergebnis – EBIT (Mio. EUR)**



**EPS\* (EUR)**



\* Gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) infolge des im Juni 2020 durchgeführten Aktiensplits für die Vorperioden rückwirkend angepasst.

## KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: HALBJAHRESVERGLEICH IN TEUR

	01.01.2020 - 30.06.2020	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2019 - 30.06.2019	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Umsatz</b>	<b>40.635</b>	<b>100%</b>	<b>33.933</b>	<b>100%</b>	<b>20%</b>
<b>Software</b>	<b>26.154</b>	<b>64%</b>	<b>22.015</b>	<b>65%</b>	<b>19%</b>
Lizenzen	7.398	18%	6.750	20%	10%
Wartung	12.998	32%	11.879	35%	9%
Cloud	5.757	14%	3.386	10%	70%
<b>Beratung</b>	<b>11.642</b>	<b>29%</b>	<b>9.408</b>	<b>28%</b>	<b>24%</b>
<b>Hardware</b>	<b>1.788</b>	<b>4%</b>	<b>1.744</b>	<b>5%</b>	<b>3%</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>1.051</b>	<b>3%</b>	<b>766</b>	<b>2%</b>	<b>37%</b>
EBITDA	13.343	33%	10.138	30%	32%
<b>EBIT</b>	<b>11.532</b>	<b>28%</b>	<b>8.658</b>	<b>26%</b>	<b>33%</b>
EBT	11.863	29%	9.085	27%	31%
<b>Nettoergebnis</b>	<b>8.252</b>	<b>20%</b>	<b>5.904</b>	<b>17%</b>	<b>40%</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>11.852</b>	<b>29%</b>	<b>8.486</b>	<b>25%</b>	<b>40%</b>
<b>Liquidität <sup>(1/2)</sup></b>	<b>30.747</b>		<b>25.108</b>		<b>22%</b>
<b>EPS in Euro <sup>(3)</sup></b>	<b>1,04</b>		<b>0,74</b>		<b>40%</b>
<b>Mitarbeiter <sup>(4)</sup></b>	<b>524</b>		<b>484</b>		<b>8%</b>

## KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSENTWICKLUNG IN TEUR

	Q2/20	Q1/20	Q4/19	Q3/19	Q2/19
<b>Umsatz</b>	<b>20.885</b>	<b>19.750</b>	<b>19.708</b>	<b>17.751</b>	<b>16.998</b>
<b>Software</b>	<b>14.325</b>	<b>11.828</b>	<b>13.090</b>	<b>11.428</b>	<b>11.168</b>
Lizenzen	4.684	2.714	4.499	3.266	3.369
Wartung	6.582	6.416	6.236	6.092	5.976
Cloud	3.059	2.698	2.355	2.068	1.824
<b>Beratung</b>	<b>5.482</b>	<b>6.160</b>	<b>5.149</b>	<b>4.990</b>	<b>4.495</b>
<b>Hardware</b>	<b>565</b>	<b>1.223</b>	<b>1.004</b>	<b>935</b>	<b>967</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>512</b>	<b>539</b>	<b>465</b>	<b>399</b>	<b>367</b>
EBITDA	7.319	6.025	6.779	5.589	5.272
<b>EBIT</b>	<b>6.425</b>	<b>5.107</b>	<b>5.846</b>	<b>4.793</b>	<b>4.054</b>
<b>EBIT-Marge in %</b>	<b>31%</b>	<b>26%</b>	<b>30%</b>	<b>27%</b>	<b>24%</b>
EBT	6.694	5.169	5.820	5.007	4.223
<b>Nettoergebnis</b>	<b>4.826</b>	<b>3.426</b>	<b>4.403</b>	<b>3.213</b>	<b>2.720</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>5.832</b>	<b>6.020</b>	<b>907</b>	<b>5.873</b>	<b>1.271</b>
<b>Liquidität <sup>(1/2)</sup></b>	<b>30.747</b>	<b>35.650</b>	<b>30.363</b>	<b>30.361</b>	<b>25.108</b>
<b>EPS in Euro <sup>(3)</sup></b>	<b>0,61</b>	<b>0,43</b>	<b>0,56</b>	<b>0,41</b>	<b>0,34</b>
<b>Mitarbeiter <sup>(4)</sup></b>	<b>524</b>	<b>520</b>	<b>503</b>	<b>508</b>	<b>484</b>

(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

(2) Dividende von EUR 2,55 je Aktie am 03.06.2020 (TEUR 10.140) und Dividende von EUR 4,00 je Aktie am 06.05.2019 (TEUR 15.906)

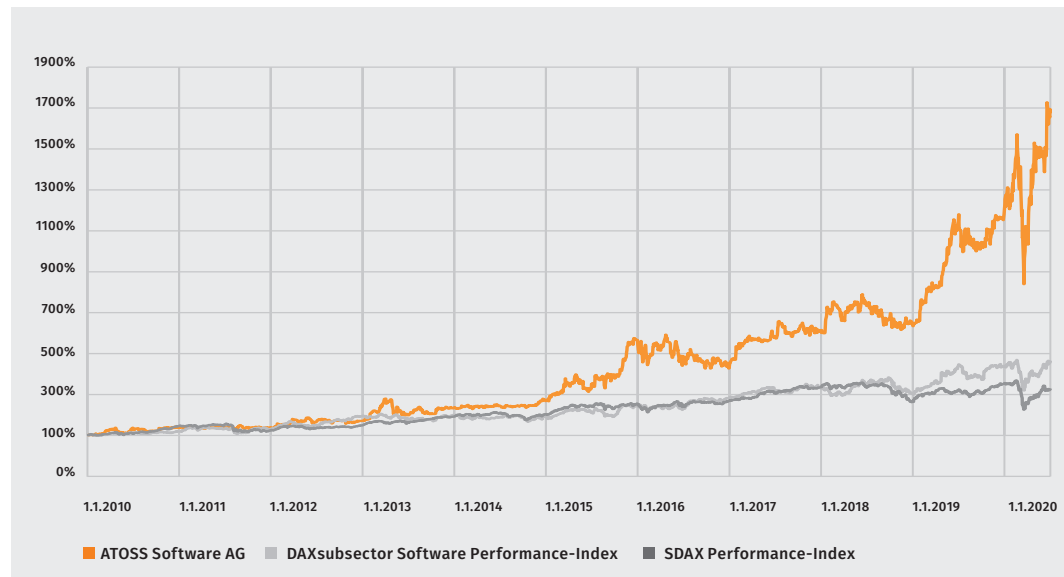
(3) Gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) infolge des im Juni 2020 durchgeführten Aktiensplits für die Vorperioden rückwirkend angepasst.

(4) zum Quartals-/Jahresende



# INVESTOR RELATIONS

## KURSDATENVERLAUF: 01/2010 – 06/2020



## KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN EUR

	Q2/20	Q1/20	Q4/19	Q3/19	Q2/19
Höchstkurs <sup>(1)</sup>	105,0	95,5	71,75	71,75	70,25
Tiefstkurs <sup>(1)</sup>	62,75	51,0	61,75	60,5	49,8
Kurs zum Quartalsende <sup>(1)</sup>	103,0	65,5	71,75	63,25	68,5
Ausschüttung je Aktie <sup>(1/3)</sup>	1,28	0,00	0,00	0,00	2,00
Cash Flow je Aktie <sup>(1)</sup>	0,73	0,76	0,11	0,74	0,16
Liquidität je Aktie <sup>(1/2/3)</sup>	3,87	4,48	3,82	3,82	3,16
EPS <sup>(1)</sup>	0,61	0,43	0,56	0,41	0,34
EPS (verwässert) <sup>(1)</sup>	0,61	0,43	0,56	0,41	0,34

(1) Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte nach dem Aktiensplit dargestellt

(2) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

(3) Dividende von EUR 2,55 am 03.06.2020 (TEUR 10.140) und Dividende von EUR 4,00 am 06.05.2019 (TEUR 15.906)

## ATOSS Aktie mit neuen Höchstständen im ersten Halbjahr 2020

Nach einem turbulenten ersten Börsenhalbjahr hat die ATOSS Aktie in den ersten 6 Monaten einen neuen Rekordwert aufgestellt und damit ihre langjährige positive Entwicklung weiter fortgesetzt. So erreichte die Aktie Mitte Juni 2020 mit EUR 105,0 ihre bislang höchste Notierung seit dem Börsengang im Jahr 2000 und schloss das erste Halbjahr am 30. Juni 2020 mit einem Wert von EUR 103,0 ab.

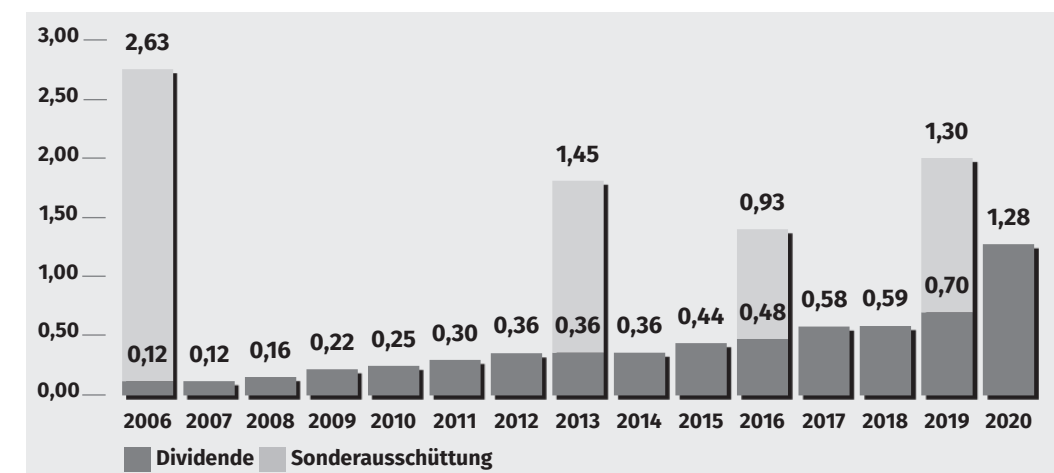
Auch in der langfristigen Betrachtung zeigt sich die Stärke der ATOSS Aktie: Seit 2010 bis Ende Juni 2020 ergibt sich insgesamt ein Kursgewinn von 1.579 Prozent. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der Daxsubsector Software Performance Index nur um 361 Prozent zulegen. Der SDAX, in dem die ATOSS Software AG seit dem 22. Juni 2020 geführt wird, zeigte im gleichen Zeitraum einen Performanceanstieg um 226 Prozent. Damit hat die ATOSS Aktie beide Indices deutlich outperformed und sich erheblich besser als der Markt entwickelt.

## Dividendenpolitik

Im Januar 2020 hat sich der Vorstand entschlossen dem Aufsichtsrat eine nachhaltige Erhöhung der bisherigen Ausschüttungsquote der Gesellschaft von 50 auf 75 Prozent des Ergebnisses pro Aktie auf Konzernebene vorzuschlagen. Im Übrigen bleibt die seit 2006 gültige Dividendenpolitik bestehen. Diese folgt dem Grundsatz der Dividendenkontinuität, wonach grundsätzlich die Vorjahresdividende nicht unterschritten werden soll und eine Erhöhung dann erfolgt, wenn dies bei einer Ausschüttungsquote von nun 75 Prozent (vormals 50 Prozent) bezogen auf das Ergebnis pro Aktie auf Konzernebene möglich ist. Die Anpassung der Dividendenpolitik steht somit in der Kontinuität einer nachhaltigen Beteiligung der Aktionäre am Unternehmenserfolg der ATOSS Software AG. In Summe haben die langfristig engagierten Aktionäre von ATOSS in den letzten 18 Jahren eine Dividende von EUR 14,16 je Aktie erhalten.\*

Mit Blick auf die Ausschüttungspolitik - in Verbindung mit der sehr positiven Ergebnisentwicklung - wird ATOSS auch zukünftig an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven Entwicklung zuzüglich der gegebenen Wachstumschancen festhalten.

## ATOSS DIVIDENDE IN EUR

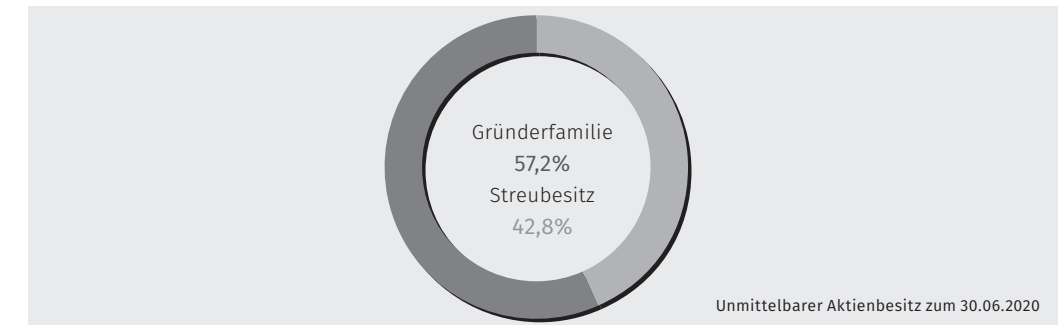


\* Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte nach dem Aktiensplit dargestellt





## Aktionärsstruktur



Die Gründerfamilie ist mit 57,2 Prozent der Anteile an der ATOSS Software AG beteiligt. Seit dem 6. Dezember 2012 hält Herr Andreas Obereder hierbei 50,0000025 Prozent der Anteile mittelbar über die AOB Invest GmbH, an der er zu 100 Prozent beteiligt ist.

## Aktiensplit

Die ATOSS Software AG setzte den von der Hauptversammlung am 28. Mai 2020 beschlossenen Aktiensplit zum 19. Juni 2020 um. Jeder Aktionär erhielt je gehaltener Altaktie eine neue Aktie im Wege einer entsprechenden Depotgutschrift. Technisch erfolgte der Aktiensplit über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln von EUR 3.976.568 um EUR 3.976.568 auf EUR 7.953.136. Das Grundkapital der ATOSS Software AG hat sich in Folge des Splites von 3.976.568 auf 7.953.136 Aktien verdoppelt.

## Aufnahme in den SDAX

Mit Handelsstart am 22. Juni 2020 wurde die ATOSS Software AG in den SDAX der Deutsche Börse AG aufgenommen. Mit Blick auf die Aufnahmekriterien zählt ATOSS damit zu den 165 größten, im Prime Standard enthaltenen Werten. ATOSS erfüllt neben den hohen Transparenzanforderungen der Börse insbesondere auch die entscheidenden Kriterien hinsichtlich der Höhe der Marktkapitalisierung und des Handelsvolumens.

## Analysten loben starke Halbjahreszahlen

Für die Analysten von Warburg Research konnte ATOSS im ersten Halbjahr erneut mit starken Geschäftszahlen überzeugen. Die hohe Volatilität des aktuellen Marktumfelds infolge des Ausbruchs der COVID-19 Pandemie hat dazu geführt, dass die Relevanz von Workforce Management für Unternehmen aller Branchen und Marktsegmente deutlich zugenommen hat. Durch den Ausbau des Cloud-Geschäfts erhöhte sich zudem der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse am Softwareumsatz um 3 Prozentpunkte auf 72 Prozent.

Vor dem Hintergrund der anhaltend sehr positiven Prognosen wird die Aktie bei einem Kursziel von EUR 110 weiterhin mit „Kaufen“ bewertet.

Weitere Informationen: [www.atoss.com](http://www.atoss.com)



# KONZERN-LAGEBERICHT

## 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Corona-Pandemie lähmt Weltwirtschaft

Die weltwirtschaftliche Aktivität ist infolge der Covid-19-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 voraussichtlich um annähernd 10 Prozent gesunken und verzeichnet damit einen historischen Einbruch. Der Tiefpunkt scheint inzwischen durchschritten. So hat die Wirtschaft in China einen erheblichen Teil des Produktionseinbruchs vom Januar und Februar bereits wieder aufgeholt. Unter der Voraussetzung, dass die Entwicklung der Pandemie eine nachhaltige und weitgehende Lockerung der Eindämmungspolitik erlaubt, und die massiven geld- und finanzpolitischen Maßnahmen wirken, dürfte die gesamtwirtschaftliche Produktion in der zweiten Hälfte dieses Jahres wohl wieder an Fahrt gewinnen.<sup>1)</sup>

Auch die Wirtschaftsleistung im Euroraum hat die Corona-Pandemie hart getroffen. Jedoch verlief der Konjunkturunbruch in den vier größten Ländern des Euroraums recht unterschiedlich. Besonders hart wurden Italien, Spanien und Frankreich getroffen, in denen wie auch in anderen europäischen Ländern umfangreiche Maßnahmenpakete zur Stützung der Wirtschaft ergriffen wurden.<sup>2)</sup>

Die deutsche Wirtschaft wurde infolge der Corona-Pandemie und deren Maßnahmen zur Eindämmung in die mit Abstand tiefste Rezession ihrer Nachkriegsgeschichte gestürzt. Mit dem Shutdown in März und April wurde auch die Wirtschaftsleistung drastisch eingeschränkt. Mit der Lockerung der Kontaktbeschränkungen nahm die wirtschaftliche Aktivität ab Mai wieder langsam zu. Die wirtschaftliche Erholungsphase wird aber laut Wirtschaftsforschern noch etwas Zeit benötigen, weil die epidemiologischen Risiken fortbestehen und Bürger und Wirtschaft ihr Verhalten darauf abstellen.<sup>3)</sup>

Die deutsche Hightech-Branche blickt hingegen schon deutlich zuversichtlicher in die Zukunft. Dies belegt beispielweise der im Juni vom Digitalverband Bitkom in Zusammenarbeit mit dem ifo Institut veröffentlichte Bitkom-ifo-Digitalindex, in dem die befragten ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage schon deutlich besser als noch im April und Mai beurteilten.<sup>4)</sup>

Vor diesem Hintergrund zeigte ATOSS im ersten Halbjahr 2020 einen besonders hervorzuhebenden starken Geschäftsverlauf mit einem Umsatzwachstum von 20 Prozent sowie einem Wachstum des operativen Ergebnisses (EBIT) von 33 Prozent. Zusammen mit dem anhaltend hohen Auftragsbestand aus dem Lizenzgeschäft von Mio. EUR 8,4 (Vorjahr: Mio. EUR 6,1) und dem um 70 Prozent auf Mio. EUR 10,6 (Vorjahr: Mio. EUR 6,3) gestiegenen Annual Recurring Revenue – der zentralen Steuerungsgröße im Bereich Cloud – verfügt ATOSS über hervorragende Zukunftsaussichten zur Fortsetzung des strategischen Wachstumskurses.

1) IfW Kiel Institut für Weltwirtschaft: Kieler Konjunkturberichte Welt, Nr. 67 (2020IQ2)

2) ifo Schnelldienst; Sonderausgabe Juli 2020; ifo Konjunkturprognose Sommer 2020: Deutsche Wirtschaft – es geht wieder aufwärts

3) Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Pressemitteilung: Die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Juni 2020

4) Bitkom: Pressemeldung vom 23. Juni 2020: Drei von vier Unternehmen nutzen Cloud Computing



## 2. Ertragslage: Neue Spitzenwerte bei Umsatz und Ergebnis

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 erzielte ATOSS ein Gesamtumsatzwachstum von 20 Prozent auf Mio. EUR 40,6 (Vorjahr: Mio. EUR 33,9). Die Umsätze im Kernbereich Software sind dabei zweistellig um 19 Prozent auf Mio. EUR 26,2 (Vorjahr: Mio. EUR 22,0) angestiegen. Dies entspricht einem Anteil an den gesamten Umsätzen des Konzerns von 64 Prozent (Vorjahr: 65 Prozent). Der größte Wachstumsimpuls innerhalb der Softwareerlöse ging von den wiederkehrenden Umsätzen mit Cloudlösungen aus, die sich um 70 Prozent auf Mio. EUR 5,8 (Vorjahr: Mio. EUR 3,4) erhöhten. Die seit Jahren nachhaltig positive Entwicklung der Softwarewartung setzte sich ebenfalls weiter fort. Hier stiegen die Umsätze um 9 Prozent auf Mio. EUR 13,0 (Vorjahr: Mio. EUR 11,9). In Summe hat sich der Anteil wiederkehrender Umsätze an den Softwareerlösen um 3 Prozent auf 72 Prozent (Vorjahr: 69 Prozent) erhöht und damit das bereits solide Geschäftsmodell der Gesellschaft noch weiter stabilisiert. Die Umsätze mit Beratungsleistungen stiegen um 24 Prozent und lagen mit Mio. EUR 11,6 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vorjahr: Mio. EUR 9,4).

Die für den operativen Erfolg der Gesellschaft wesentliche Kennzahl, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), wurde insbesondere von der erfolgreichen Realisierung von Großprojekten und dem umsichtigen Kostenmanagement des Konzerns mit Blick auf die Auswirkungen der Coronakrise getragen. Notwendige Investitionen in den Ausbau der Kapazitäten vor allem in den Bereichen Customer Services und Support sowie Forschung und Entwicklung wurden dabei weiter vorangetrieben. Insgesamt stieg das operative Ergebnis (EBIT) um Mio. EUR 2,9 bzw. 33 Prozent auf Mio. EUR 11,5 (Vorjahr: Mio. EUR 8,7). Damit liegt die Umsatzrendite bezogen auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern bei 28 Prozent (Vorjahr: 26 Prozent).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verzeichnete im Berichtszeitraum ein Wachstum von 31 Prozent und stieg von Mio. EUR 9,1 auf Mio. EUR 11,9 an.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich zum 30. Juni 2020 auf Mio. EUR 8,3 (Vorjahr: Mio. EUR 5,9). Entsprechend beträgt das Ergebnis je Aktie EUR 1,04 (Vorjahr: EUR 0,74).

Trotz oder gerade wegen der aktuell schwierigen Zeiten hat sich die Nachfrage nach Workforce Management Lösungen des Münchner Softwarespezialisten insgesamt erfreulich entwickelt. Neben der Erhöhung des Auftragsbestands bei Softwarelizenzen zum 30. Juni 2020 um 38 Prozent auf Mio. EUR 8,4 (Vorjahr: Mio. EUR 6,1), konnte auch die für die Steuerung des Bereichs Cloud wesentliche Kennzahl - der Annual Recurring Revenue (kurz: ARR) – sehr deutlich um 70 Prozent auf Mio. EUR 10,6 (Vorjahr: Mio. EUR 6,3) gesteigert werden. Der ARR steht dabei für die von der Gesellschaft innerhalb der nächsten 12 Monate auf Basis der zum Stichtag laufenden monatlichen Cloud-Nutzungsgebühren generierten Umsätze. Die vielversprechende Auftragspipeline stellt somit eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr 2020 dar.

## 3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten sechs Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 11,9 (Vorjahr: Mio. EUR 8,5) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 12,9 auf Mio. EUR 13,6 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, bereinigt um Fremdmittel, z. B. Darlehen) erhöhte sich trotz der Dividendenauszahlung von Mio. EUR 10,1 (EUR 2,55 je Aktie) im Juni 2020 von Mio. EUR 25,1 auf Mio. EUR 30,7. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30. Juni 2020 auf EUR 3,87 (Vorjahr: EUR 3,16).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit wirkten sich hauptsächlich das höhere Nettoergebnis und hohe Cash Flows aus Großprojekten aus. Cash Flow reduzierende Effekte ergaben sich vor allem durch den Abbau der sonstigen Verbindlichkeiten infolge der Auszahlung von Gehalts- und Provisionsverbindlichkeiten und dem Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrifft im ersten Halbjahr Investitionen in das Anlagevermögen von Mio. EUR 0,4 (Vorjahr: Mio. EUR 0,3) sowie Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten von Mio. EUR 3,9 (Vorjahr: Mio. EUR 0).

Zum 30. Juni 2020 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 40 Prozent (Vorjahr: 36 Prozent) aus.

Aufgrund der insgesamt guten Ertragslage und der anhaltend soliden Vermögens- und Finanzlage sieht sich die Gesellschaft auch für die Zukunft in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen.

## 4. Produktentwicklung

Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten sechs Monaten um 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30. Juni 2020 bei Mio. EUR 7,0 (Vorjahr: Mio. EUR 5,9). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 17 Prozent (Vorjahr: 17 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produktinnovationen zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.



## 5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 484 auf 524 Mitarbeiter erhöht. Zum 30. Juni 2020 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 194 Mitarbeiter (Vorjahr: 180), in der Beratung 159 Mitarbeiter (Vorjahr: 143), im Vertrieb und Marketing 92 Mitarbeiter (Vorjahr: 92) und in der Verwaltung 79 Mitarbeiter (Vorjahr: 69).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30. Juni 2020 Mio. EUR 20,1 (Vorjahr: Mio. EUR 17,1).

## 6. Risiken der künftigen Entwicklung

Der Steuerung bzw. dem Management von Risiken kommt in Zeiten des Corona-Virus eine besonders wichtige Rolle zu. Auf Basis der aktuellen Analyse hat sich die Risikostruktur der ATOSS Software AG gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 nicht wesentlich verändert, auch wenn das allgemeine Forderungsausfallrisiko bei unseren Kunden infolge der wirtschaftlich neuen Herausforderungen deutlich gestiegen ist. Diesem Risiko begegnet der Konzern durch ein intensivierte, aktives Forderungsmanagement und Bonitätsprüfungen vor Vertragsabschluss.

Das Marktrisiko der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte beinhaltet im Wesentlichen die beizulegenden Zeitwerte der Investmentfonds und des Goldbestandes zum 30. Juni 2020 in Höhe von Mio. EUR 5,2 bzw. Mio. EUR 2,7 und ist von der weiteren Kursentwicklung bzw. Entwicklung des Goldpreises abhängig.

## 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2020 haben sich nicht ereignet.

## 8. Ausblick

Die ATOSS Software AG blickt auf ein äußerst erfolgreiches erstes Halbjahr mit neuen Höchstwerten bei Umsatz und Ergebnis zurück. Zusammen mit dem anhaltend hohen Auftragsbestand aus dem Lizenzgeschäft von Mio. EUR 8,4 (Vorjahr: Mio. EUR 6,1) und dem um 70 Prozent auf Mio. EUR 10,6 (Vorjahr: Mio. EUR 6,3) gestiegenen Annual Recurring Revenue – der zentralen Steuerungsgröße im Bereich Cloud – verfügt ATOSS über eine exzellente Basis zur Fortsetzung ihres strategischen Wachstumskurses. Aus diesem Grund bestätigt der Vorstand nach einem starken ersten Halbjahr nochmals seine wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2020 und geht von einem Gesamtumsatz von Mio. EUR 80 bei einer EBIT-Marge von über 25 Prozent aus.





**KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2020**

Aktiva (EUR)	30.06.2020	31.12.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	298.763	364.613
Sachanlagevermögen	4.001.481	4.076.622
Nutzungsrechte	10.224.147	10.884.625
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.370.658	1.270.580
Aktive latente Steuern	1.341.791	1.713.477
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>17.236.840</b>	<b>18.309.917</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	5.683	3.869
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.018.183	7.715.364
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	16.375.718	12.213.779
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.517.793	2.313.039
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.647.593	17.523.701
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>40.564.970</b>	<b>39.769.752</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>57.801.811</b>	<b>58.079.669</b>

Passiva (EUR)	30.06.2020	31.12.2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.953.136	3.976.568
Kapitalrücklage	-661.338	-661.338
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	-3.056.418	-3.056.418
Bilanzgewinn	18.717.935	24.582.473
<b>Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>22.953.316</b>	<b>24.841.285</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-69.042	-69.042
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>22.884.274</b>	<b>24.772.243</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen	6.719.657	6.649.439
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	10.437.149	10.918.017
Passive latente Steuern	107.044	82.564
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>	<b>17.263.850</b>	<b>17.650.020</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430.594	918.278
Vertragsverbindlichkeiten	7.564.815	4.703.092
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	291.904	476.400
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.729.727	1.174.021
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.612.147	7.769.367
Steuerrückstellungen	895.639	587.389
Rückstellungen (sonstige)	128.861	28.861
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>	<b>17.653.687</b>	<b>15.657.407</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>57.801.811</b>	<b>58.079.669</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2020

	Quartalsbericht		6-Monatsbericht	
EUR	01.04.2020 - 30.06.2020	01.04.2019 - 30.06.2019	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>20.884.578</b>	<b>16.998.155</b>	<b>40.634.996</b>	<b>33.932.996</b>
Umsatzkosten	-5.386.192	-5.261.201	-11.512.985	-10.232.252
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>15.498.385</b>	<b>11.736.954</b>	<b>29.122.011</b>	<b>23.700.744</b>
Vertriebskosten	-3.405.159	-3.115.069	-6.790.352	-6.133.161
Verwaltungskosten	-1.868.344	-1.362.361	-3.658.554	-2.737.844
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.641.479	-3.010.666	-7.044.649	-5.918.187
Sonstige betriebliche Erträge	20.721	20.580	113.706	60.337
Sonstige betriebliche Aufwände	-48.510	-47.796	-123.819	-96.518
Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-130.736	-167.290	-86.411	-216.958
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.424.879</b>	<b>4.054.351</b>	<b>11.531.931</b>	<b>8.658.413</b>
Finanzerträge	326.596	226.365	441.211	537.298
Finanzaufwendungen	-57.921	-57.849	-110.154	-110.688
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.693.554</b>	<b>4.222.867</b>	<b>11.862.989</b>	<b>9.085.023</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.867.443	-1.502.384	-3.610.710	-3.181.393
<b>Nettoergebnis</b>	<b>4.826.111</b>	<b>2.720.483</b>	<b>8.252.279</b>	<b>5.903.630</b>
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens:	4.826.111	2.724.988	8.252.279	5.911.976
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	0	-4.505	0	-8.346
Ergebnis je Aktie (unverwässert)*	0,61	0,34	1,04	0,74
Ergebnis je Aktie (verwässert)*	0,61	0,34	1,04	0,74
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)*	7.953.136	7.953.136	7.953.136	7.953.136
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)*	7.953.136	7.953.136	7.953.136	7.953.136

\* Gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) bzw. die Aktienanzahl infolge des im Juni 2020 durchgeführten Aktiensplits für die Vorperiode rückwirkend angepasst.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2020

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Nettoergebnis	8.252.279	5.903.630
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Ertragsteuereffekte auf erfolgsneutrale Gewinne/ Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	8.252.279	5.903.630

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2020

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Ergebnis vor Steuern	11.862.989	9.085.023
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.811.334	1.479.826
Finanzerträge	-441.211	-537.298
Finanzaufwendungen	110.154	110.688
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	335	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-302.819	-414.810
Vorräte und sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	-224.237	-203.122
Sonstige Aktiva	30.752	-64.662
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-487.684	1.809
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	-601.514	-1.711.676
Sonstige Rückstellungen	100.000	0
Vertragsverbindlichkeiten	2.861.723	3.415.825
Erhaltene Zinsen	19.686	0
Gezahlte Zinsen	0	0
Erhaltene Ertragsteuern	295.852	96
Gezahlte Ertragsteuern	-3.183.517	-2.675.601
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	11.851.842	8.486.098
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-444.700	-307.575
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	-3.850.000	0
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	-4.294.700	-307.575
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-1.230.860	-948.494
Zinsanteil Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-62.140	-63.375
Gezahlte Dividende	-10.140.248	-15.906.272
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-11.433.249	-16.918.141
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Summe (1) bis (3)	-3.876.108	-8.739.618
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	17.523.701	21.675.798
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	13.647.593	12.936.179





KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2020

EUR	Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen / Verlusten	Bilanzgewinn		
Stand 01.01.2019	3.976.568	-661.338	-1.872.779	27.057.136	-46.720	28.452.867
Periodennetto-ergebnis	0	0	0	5.911.976	-8.346	5.903.630
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	5.911.976	-8.346	5.903.630
Dividende	0	0	0	-15.906.272	0	-15.906.272
Anpassung zum 01.01.2019*	0	0	0	-109.451	0	-109.451
Stand 30.06.2019	3.976.568	-661.338	-1.872.779	16.953.389	-55.066	18.340.774
01.01.2020	3.976.568	-661.338	-3.056.418	24.582.473	-69.042	24.772.243
Periodennetto-ergebnis	0	0	0	8.252.279	0	8.252.279
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	8.252.279	0	8.252.279
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	3.976.568	0	0	-3.976.568	0	0
Dividende	0	0	0	-10.140.248	0	-10.140.248
Stand 30.06.2020	7.953.136	-661.338	-3.056.418	18.717.935	-69.042	22.884.274

Eine Aktie entspricht einem rechnerischem Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1.

\* Anpassung zum 01.01.2019 aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 Leasingverhältnisse



# KONZERN-ANHANG

## 1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsbericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzern-Bilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, einen Konzern-Eigenkapitalspiegel sowie einen Konzern-Anhang.

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Halbjahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

## 2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 30. Juni 2020 für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 erstellt.

## 3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

## 4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2020 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)  
 ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%)  
 ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)  
 ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)  
 ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (97%)  
 ATOSS North America Inc., West Hollywood, USA (100%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.



5. Finanzschulden

Zum 30. Juni 2020 stellen sich die vertraglichen Fälligkeiten der nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns wie folgt dar:

Vertragliche Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten	Bis zu 3 Monate EUR	3 Monate bis zu 1 Jahr EUR	Über 1 Jahr EUR	Summe vertragliche Cash Flows EUR	Buchwert Verbindlichkeiten EUR
Stand 30.06.2020					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430.594	0	0	430.594	430.594
Leasingverbindlichkeiten	606.466	1.610.319	8.976.797	11.193.582	10.729.053
Summe Nicht-Derivate	1.037.060	1.610.319	8.976.797	11.624.176	11.159.647
Stand 30.06.2019					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	511.960	0	0	511.960	511.960
Leasingverbindlichkeiten	560.391	1.929.495	11.193.582	13.683.468	10.915.006
Summe Nicht-Derivate	1.072.351	1.929.495	11.193.582	14.195.428	11.426.966

6. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ersichtlich.

Das Grundkapital der ATOSS Software AG belief sich zum 30. Juni 2020 auf EUR 7.953.136 (31.12.2019: EUR 3.976.568) und ist eingeteilt in 7.953.136 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Auf jede Aktie entfällt ein Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital.

Die ATOSS Software AG setzte den am 28. Mai 2020 beschlossenen Aktiensplit zum 19. Juni 2020 (Record Date) um. Jeder Aktionär erhielt je gehaltener ATOSS Aktie ohne Zuzahlung im Wege entsprechender Depotgutschrift eine weitere ATOSS Aktie. Technisch erfolgte der Aktiensplit über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln von EUR 3.976.568 um EUR 3.976.568 auf EUR 7.953.136. Das Grundkapital der ATOSS Software AG hat sich durch die Kapitalerhöhung von 3.976.568 auf 7.953.136 Stückaktien verdoppelt.

7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im ersten Halbjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Lizenzen	7.398.261	6.749.609
Wartung	12.998.212	11.878.650
Cloud	5.757.180	3.386.422
Software, gesamt	26.153.653	22.014.681
Beratung	11.642.221	9.407.883
Hardware	1.788.168	1.744.383
Sonstige	1.050.954	766.049
Umsatzerlöse, gesamt	40.634.996	33.932.996

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Inland	35.268.490	28.886.602
Ausland	5.366.506	5.046.394
davon Österreich	2.210.610	2.245.166
davon Schweiz	1.922.126	1.775.427
davon übrige Länder	1.233.770	1.025.801
Umsatzerlöse, gesamt	40.634.996	33.932.996

Die Umsatzerlöse teilen sich auf die Produktgruppen folgendermaßen auf:

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Umsatzerlöse		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	33.840.889	28.074.149
ATOSS Time Control (ATC)	6.378.648	5.655.467
Crewmeister	415.459	203.380
Umsatzerlöse, gesamt	40.634.996	33.932.996

8. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 30. Juni 2020 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Löhne und Gehälter	17.236.654	14.624.547
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.818.159	2.440.676
Personalaufwand, gesamt	20.054.813	17.065.223

## 9. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen sowie Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 113.706 (Vorjahr: EUR 60.337) enthalten im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 71.818 (Vorjahr: EUR 15.875) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 38.344 (Vorjahr: EUR 41.794).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 123.819 (Vorjahr: EUR 96.518) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 123.424 (Vorjahr: EUR 70.799). Die Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 86.411 (Vorjahr: EUR 216.958).

## 10. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge in Höhe von EUR 441.211 (Vorjahr: EUR 537.298) betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Aufwertung der von der Gesellschaft gehaltenen Goldbestände in Höhe von EUR 390.080 (Vorjahr: Abschreibungen von EUR 197.575) sowie Erträge aus der Bewertung der Ansprüche aus Kapitalversicherungen in Höhe von EUR 31.433 (Vorjahr: EUR 31.060).

Die Gesellschaft weist bis zum 30. Juni 2020 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 110.154 (Vorjahr: EUR 110.688) aus. Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von EUR 62.140 (Vorjahr: EUR 63.375), Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung von EUR 32.646 (Vorjahr: EUR 46.625) und Aufwendungen aus der Abwertung der Investmentfonds von EUR 11.654 (Vorjahr: Erträge aus der Aufwertung von EUR 307.736).

## 11. Steueraufwand

EUR	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
<b>Vorsteuer-Ergebnis nach IFRS</b>	<b>11.862.989</b>	<b>9.085.023</b>
Erwarteter Steueraufwand (2020: 32,47%, 2019: 32,47%)	-3.851.912	-2.949.765
Nicht abziehbare Betriebsausgaben	-14.978	-15.849
Steuererstattungen/Steuernachzahlungen Vorjahre	248.652	-116.634
Laufende Verluste, für die kein latenter Steueranspruch erfasst wurde	0	-133.405
Niedrigere Steuersätze von Konzerngesellschaften und Niederlassungen	119.208	21.160
Zuvor nicht erfasste steuerliche Verluste, die nunmehr zur Reduzierung des tatsächlichen Steueraufwands genutzt werden	-131.544	0
Sonstiges	19.864	13.100
<b>Tatsächlicher Konzern-Steueraufwand</b>	<b>-3.610.710</b>	<b>-3.181.393</b>

## 12. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 8.252.279 (Vorjahr: EUR 5.903.630) durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Zum 30.06.2020 waren durchschnittlich 7.953.136 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt im ersten Halbjahr EUR 1,04 während es in den ersten sechs Monaten des Vorjahres EUR 0,74 betrug (gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) bzw. die Aktienanzahl infolge des im Juni 2020 durchgeführten Aktiensplits für die Vorperiode rückwirkend angepasst).

## 13. Arbeitnehmer

Zum 30. Juni 2020 beschäftigt die Gesellschaft 524 Arbeitnehmer (Vorjahr: 484).

	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Entwicklung	194	180
Beratung	159	143
Vertrieb und Marketing	92	92
Verwaltung	79	69
<b>Gesamt</b>	<b>524</b>	<b>484</b>

## 14. Vorstand

Mitglieder des Vorstands:

Andreas F.J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

## 15. Aufsichtsrat

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2020 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Moritz Zimmermann	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertreter
Klaus Bauer	Mitglied



16. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30. Juni 2020 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

EUR	30.06.2020
Andreas F.J. Obereder	3.976.570
Moritz Zimmermann	10.928

Der Mehrheitsaktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 3.976.570 Aktien einen Anteil von 50,0000025 Prozent an der ATOSS Software AG.

17. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 sind der Gesellschaft keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 21ff. WpHG zugegangen.

18. Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Mit der Tochter des Vorstandsvorsitzenden besteht ein zu marktüblichen Konditionen geschlossenes Beschäftigungsverhältnis. Hierfür sind der Gesellschaft im ersten Halbjahr Personalaufwendungen in Höhe von EUR 40.579 (Vorjahr: EUR 37.468) entstanden.

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2020 haben sich nicht ereignet.





## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 10. August 2020



Andreas F.J. Obereder  
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber  
Vorstand

## Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.



FINANZKALENDER

**23.10.2020**  
Quartalsmitteilung zum 9-Monatsabschluss

**16. - 18.11.2020**  
ATOSS auf dem Deutschen Eigenkapitalforum

IMPRESSUM

**VERANTWORTLICH**  
ATOSS Software AG  
Rosenheimer Str. 141 h | 81671 München  
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100  
info@atoss.com | www.atoss.com

**INVESTOR RELATIONS**  
ATOSS Software AG | Christof Leiber | investor.relations@atoss.com

STANDORTE

**ATOSS** 

ATOSS Software AG  
Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München  
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100  
internet@atoss.com | www.atoss.com

**GESCHÄFTSSTELLEN DEUTSCHLAND**

BERLIN	ATOSS Software AG   Pfalzburger Straße 42   10717 Berlin
DÜSSELDORF	ATOSS Software AG   Robert-Bosch-Straße 14   40668 Meerbusch
FRANKFURT	ATOSS Software AG   Campus Carré   Herriotstraße 8   60528 Frankfurt/Main
HAMBURG	ATOSS Software AG   Osterbekstraße 90 b   22083 Hamburg
OSNABRÜCK	ATOSS Software AG   Westerkappeler Straße 26   49497 Mettingen
STUTTGART	ATOSS Software AG   Eichwiesenring 1/1   70567 Stuttgart

**GESCHÄFTSSTELLE NIEDERLANDE**

UTRECHT	ATOSS Software AG   Newtonlaan 115   3584 BH Utrecht
---------	--

**TOCHTERGESELLSCHAFTEN DEUTSCHLAND**

CHAM	ATOSS CSD Software GmbH   Rodinger Straße 19   93413 Cham
MÜNCHEN	ATOSS Aloud GmbH   Rosenheimer Straße 116 b   81669 München

**TOCHTERGESELLSCHAFT ÖSTERREICH**

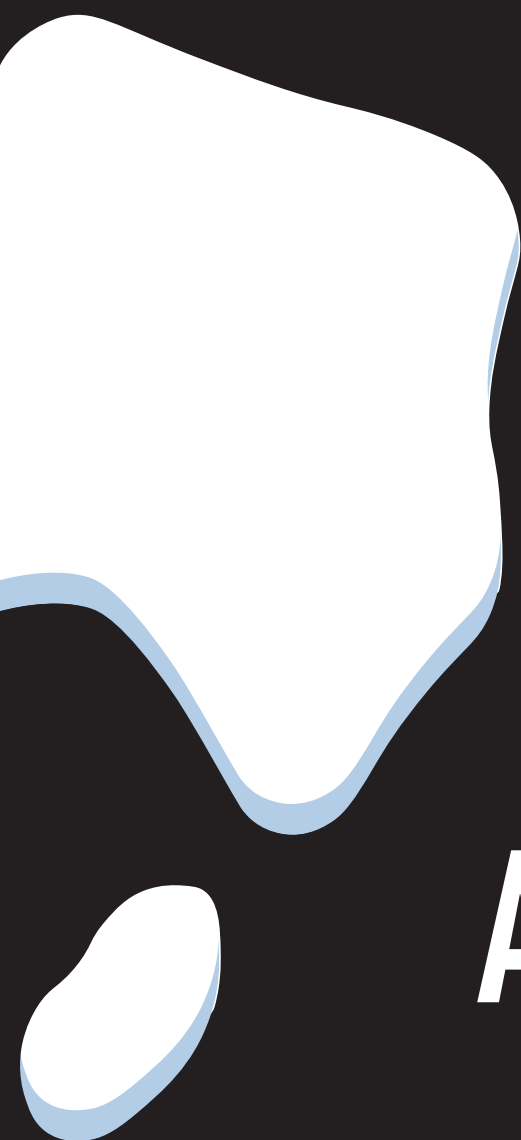
WIEN	ATOSS Software Ges.m.b.H.   Ungargasse 64-66 / 3 / 503   1030 Wien
------	--

**TOCHTERGESELLSCHAFT SCHWEIZ**

ZÜRICH	ATOSS Software AG   Luggwegstrasse 9   8048 Zürich
--------	--

**TOCHTERGESELLSCHAFT RUMÄNIEN**

TIMISOARA	SC ATOSS Software SRL   Bd. Liviu Rebreanu Nr. 76-78   300755 Timisoara
-----------	---



**ATOSS.COM**